

u
50
Anlage
Stadt

FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Stadt Friesoythe - Postfach 11 60 - 26161 Friesoythe

An den Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Hans Eveslage
Postfach 14 80

49644 Cloppenburg

Rathaus am Startpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

♿-Eingang Tecklenburger Straße
☐ Tecklenburger Straße
Telefon (04491) 9293-0

LANDKREIS CLOPPENBURG
EINGANG 01. SEP. 2010
Öffnungszeiten
Bürger-Service-Center
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-13:00 Uhr
Sa. 10:00-12:00 Uhr
Telefon (04491) 9293-218
Internet: www.friesoythe.de

übrige Verwaltung
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bereich "Soziales" Mi. geschlossen!

– Datum und Zeichen Ihres Schreibens:	Bearbeiter/in Telefon Fax eMail	Herr Vorlauf (04491) 9293-147 (04491) 9293-103 vorlauf@friesoythe.de	Dienststelle Zimmer	Der Bürgermeister Allgemeiner Vertreter 147
Mein Zeichen:				

Friesoythe, 19. August 2010

Krankenhausförderung; Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen Bezug: Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten am 05. August 2010

– Sehr geehrter Herr Landrat Eveslage,

in der Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten am 05. August 2010 wurde mitgeteilt, dass die Mehrheitsfraktion im Kreistag des Landkreises Cloppenburg beabsichtigt, die bisherige Förderung der Krankenhausinvestitionen zu verändern. Uns wurde mitgeteilt, dass eine Veränderung dergestalt geplant ist, dass der Landkreis Cloppenburg ergänzend zur Landesförderung von den förderfähig anerkannten Kosten zukünftig maximal 20 % übernimmt und dieses daran koppelt, dass die Standortkommune die restlichen 10 % übernimmt.

Ein derartiger Kreistagsbeschluss stellt die Stadt Friesoythe vor große Probleme. Aufgrund der unterschiedlichen Finanzausstattung der Kommunen im Landkreis Cloppenburg, die sich insbesondere im Vergleich der Steuereinnahmekraft zeigt, erwartet die Stadt Friesoythe, dass der Landkreis Cloppenburg seiner Ausgleichsfunktion gerecht wird und die Stadt Friesoythe im Hinblick auf die Förderung der Krankenhausinvestitionen entlastet. Wir bitten zu berücksichtigen, dass nach dem vom Landesbetrieb für „Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen“ erstellten Vergleich der Steuereinnahmekräfte im Landkreis Cloppenburg zwischen den Städten und Gemeinden eine Abweichung vom Vergleichswert von - 29,4 % bis + 169,1 % besteht.

Die Stadt Friesoythe hat eine Abweichung von der Steuereinnahmekraft von - 9,7 %. Das ist für eine Stadt mit einer mittelzentralen Funktion eine große Belastung.

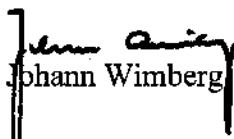


Wie schon in der Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten am 05. August 2010 zum Ausdruck gebracht, bittet die Stadt Friesoythe bei der Neufestsetzung der Zuschüsse des Landkreises Cloppenburg die Finanzstärke der jeweiligen Kommunen zu berücksichtigen. Aus Sicht der Stadt Friesoythe sind differenzierte Zuschüsse, die auf die Finanzkraft der Kommune abgestimmt sind gerechtfertigt und sinnvoll.

Darüber hinaus ist es aus Sicht der Stadt Friesoythe nicht gerechtfertigt, wenn der Anteil der Standortkommune ausschließlich von der Kommune aufgebracht werden soll. Eine Regelung, dass die den Zuschuss des Landkreises Cloppenburg ergänzende Finanzierung in der Standortkommune aufgebracht werden müsste mit dem Ergebnis, dass Dritte oder auch das Krankenhaus selbst beteiligt werden, wäre aus Sicht der Stadt Friesoythe sinnvoller und gerechter. Wir bitten, unsere Stellungnahme bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Die Kreistagsabgeordneten aus dem Stadtgebiet erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


Johann Wimberg